

NEUROLOGISCHE
KLINIK
SELZER

Murg Geflüster

06/2021



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

das Wetter ist derzeit ebenso ein Wechselbad wie das unserer aller Gefühle in der aktuellen Zeit. Man muss aber manchmal wieder den Blick eines Kindes einnehmen,

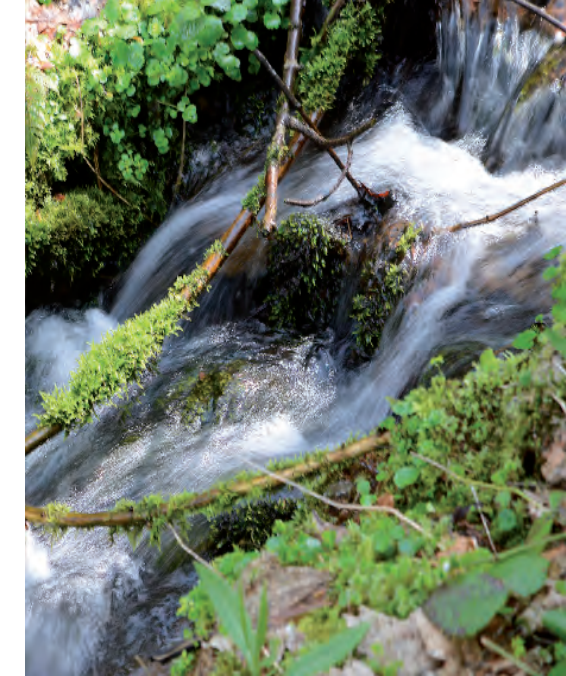


das im Hier und Jetzt ist und auch den kleinen Funken „blauen Himmel“ zwischen all den Gewitterwolken zu sehen vermag – so wie mein Sohn heute Morgen. Und er hat Recht: Man sollte positiv in die Zukunft zu schauen!

Mit der steigenden Impfquote und dem einkehrenden Sommer dürfen wir das auch zu einem gewissen Maße tun. Von unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen sind bereits über 55% vollständig geimpft und es kommen noch mehr dazu. Damit können wir uns auch wieder für die Außenwelt öffnen und es Besuchern ermöglichen, ihre Angehörigen in unserem Haus zu besuchen.

Das Thema Impfen hat auch unser Chefarzt für seinen Artikel in unserer aktuellen Hauszeitung aufgegriffen und kann darin viele Fragen beantworten.

Wir haben in das Murggeflüster eine weitere Rubrik aufgenommen – wir möchten Sie teilhaben lassen an unserer Region und Sie über interessante Details informieren.



Schauen Sie also herein und genießen Sie einen schönen, hoffentlich unbeschwerten Sommer!

**Ihre Familie Selzer
mit allen Mitarbeitern**

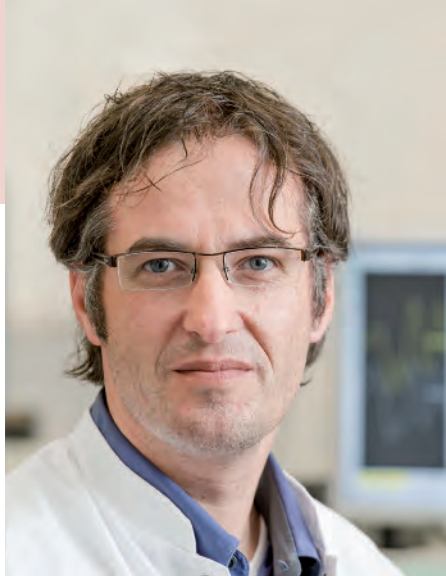
„Soll ich mich impfen lassen?“

...viele Patienten stellen sich diese Frage nicht nur bei der aktuellen Corona-Impfung sondern auch bei anderen schon etablierten Impfungen. Oft gibt es dabei Unsicherheiten und Diskussionen.

„Was bedeutet dies für meine Erkrankung?“

„Habe ich ein erhöhtes Risiko?“

Unser Chefarzt hat die Antworten.



Dr. Zoltan Biro, Chefarzt

Obwohl Impfungen gegen Infektionskrankungen das größte Erfolgskapitel der modernen Medizin darstellen, gibt es in Deutschland aufgrund fehlendem Wissen, aber auch gezielter Desinformation viele strikte Impfgegner. Und auch bei der Multiplen Sklerose werden immer wieder Impfungen gegen bestimmte Viren für den Ausbruch einer Multiplen Sklerose ver-

Impfen und Therapie

antwortlich gemacht. Dabei ist bis heute ein Zusammenhang von Impfungen und MS nicht plausibel und konnte wissenschaftlich weder im Rahmen von Epidemiologischen Studien, noch an großen Patientenkollektiven und Datenbankanalysen belegt werden. Was allerdings nachgewiesen werden konnte, ist, dass geimpfte Personen ein geringeres Risiko haben, an MS zu erkranken, Infektionen das Risiko für einen Schub erhöhen und Impfungen die Schubrate reduzieren.

Einige Regeln sollten aber MS-Patienten beachten. Lebendimpfstoffe (z.B. Gelbfieberimpfstoff) dürfen nicht während einer immunsuppressiven Therapie verabreicht werden. Zudem sollte man 4-6 Wochen vor Beginn einer geplanten Immunsuppressiven Therapie impfen, da viele Medikamente die Impfantwort vermindern können. Wei-

bei Multipler Sklerose während der Corona-Pandemie

terhin sollte man möglichst außerhalb akuter Symptome (6 Wochen nach Ende eines Schubes) impfen. Neben den Standardimpfungen (Tetanus/Diphtherie/Pertussis/Poliomyelitis) werden MS-Patienten auch Impfungen gegen Influenza (Totimpfstoff), FSME (je nach Exposition), Hepatitis B und Herpes Zoster (Shingrix, ab 50, nur bei Seropositivität) empfohlen. Vor einer geplanten immunsuppressiven Therapie sind zudem auch Impfungen gegen Pneumokokken, Meningokokken, Varizella-Zoster-Virus (bei Seronegativität) und HPV-Virus sinnvoll.

Schließlich wird auch allen MS-Patienten eine Impfung gegen SARS-CoV-2 empfohlen, da auch hier gilt, dass eine Infektion mit dem Virus das Schubrisiko erhöhen oder zu einer Krankheitsverschlechterung beitragen kann. Dieses Risiko ist höher einzuschätzen,

als potenzielle Risiken durch die Impfung. Erfahrungen aus Israel mit mehr als 500 MS-Patienten mit dem mRNA Impfstoff von BioNTech, haben bisher keine unerwarteten Nebenwirkungen oder eine Aktivierung der MS gezeigt. Da der zugelassene Vektor-basierte Impfstoff von AstraZeneca auf den Verlauf der Multiplen Sklerose ungünstige Auswirkungen haben könnte (Während der Impfstoffstudien wurden bestätigte und Verdachts-Fälle von Transverser Myelitis berichtet) und zusätzlich zu bedenken ist, dass der AstraZeneca-Impfstoff eine geringere Schutzwirkung vor einer Covid-19-Infektion hervorruft als die mRNA-basierten Covid-19-Impfstoffe, werden die auf mRNA basierten Covid-19-Impfstoffe für MS-Patienten günstiger eingeschätzt.

Bezüglich laufender und geplanter Im-

muntherapien während der Corona-Pandemie finden sich unter den führenden MS-Experten auch weitgehend einheitliche Strategien. Bewährte und laufende Immuntherapien, die indiziert sind, sollten nicht unterbrochen werden. Bei Neueinstellungen sind manche Präparate, anderen vorzuziehen. Stets sollte man das Risiko gegenüber dem Nutzen streng abwägen. Bei Impfungen sollte aufgrund der möglichen verminderten Impfantwort unter einigen Präparaten auf notwendige Abstände geachtet werden.

Für alle Patientinnen und Patienten sind zudem die bekannten Regeln wie Abstand halten, Hygiene beachten, im Alltag Maske tragen, regelmäßig lüften und Corona-Warn-App nutzen, besonders ratsam.

Corona Bürgertestungen



Die Neurologische Klinik Selzer gehört seit April 2021 zum festen Bestandteil der Bürgertestungen in der Gemeinde Baiersbronn. Bürgerinnen und Bürger, die keine Krankheitssymptome haben, können sich getrennt von den Klinikräumlichkeiten mindestens einmal wöchentlich mittels Antigen Schnelltest bei uns mit Voranmeldung kostenlos auf das Coronavirus SARS-CoV-2 testen lassen.

NEUES aus der Region: Das Nationalparkzentrum wurde eröffnet

Mit einem Jahr Verzögerung aufgrund der Pandemie, konnte nun endlich das Nationalparkzentrum Nordschwarzwald am Ruhestein eröffnet werden. Auf rund 900 m Höhe hat man die Möglichkeit den Nationalpark Nordschwarzwald, der zu einem großen Teil in der Gemeinde Baiersbronn liegt, zu erkunden und viele interessante Details über die Natur zu erfahren. Das Zentrum soll – laut Architektenteam – durch die

besondere Architektur den immer wilder werdenden Wald und übereinanderliegende Holzstämme widerspiegeln. Interaktive Angebote, ein Kino sowie ein 34 Meter hoher Aussichtsturm ermöglichen einen spannenden Einblick in die wilde Natur – zudem wurde auch an die Barrierefreiheit gedacht. Sie wollen mehr darüber erfahren? Viele Details unter: <https://www.nationalpark-schwarzwald.de/de>



AKTUELLES

Nunmehr ist auch der Inzidenzwert im Landkreis Freudenstadt, zu dem wir gehören, auf Talfahrt, so dass ab dem 21.5. nun auch die Gastronomie, der Handel und die Hotellerie – wenn auch unter eingeschränkten Bedingungen – öffnen können. Ein Stückchen Normalität kehrt zurück, und auch wir haben nun unsere Maßnahmen an die veränderte Situation angepasst. Bisher wurden alle Patienten bei Anreise in unserem Haus auf COVID-19 mittels eines Schnelltests getestet.

Von dieser Maßnahme kann abgesehen werden, wenn uns einer der folgenden Nachweise vorliegt:

- für Genesene, deren COVID-19-Infektion max. sechs Monate und mindestens 28 Tage zurückliegt
- für vollständig Geimpfte (14 Tage zurückliegend)
- negativer COVID-19 Antigen-Test nicht älter als 24 Stunden oder
- negativer COVID-19 PCR-Test nicht älter als 72 Stunden

Sollte ein solcher Nachweis nicht vorliegen, wird der Test weiterhin bei Anreise vor Ort durchgeführt.

Es gelten weiterhin die notwendigen Schutzmaßnahmen – Maskenpflicht in den öffentlichen Bereichen, Abstand und Hygieneregeln.

Ebenso können nun wieder Besucher ab dem 01.07.2021 nach vorheriger Anmeldung (24h im Voraus) zu uns kommen. Auch hier gelten die entsprechenden oben genannten Maßnahmen (Stichwort: Getestet, Geimpft, Genesen). Alternativ wird vor Ort ein kostenpflichtiger Test durchgeführt werden.

Über aktuelle Änderungen werden Sie auf unserer Homepage oder durch unseren Newsletter informiert.



Verdienter Ruhestand und Neuanfang



Bärbel Fahrner, Leiterin der Krankengymnastik im Waldhorn war bei uns knapp 35 Jahre beschäftigt. Sie ist Ende April 2021 in den wohlverdienten Ruhestand gegangen. Wir danken ihr von ganzem Herzen für ihr stetiges Engagement, ihren unermüdlichen Einsatz für die Patienten und wünschen ihr alles Gute und viel Gesundheit für ihren neuen Lebensabschnitt.



Jennifer Gühring hat nun die Leitung der Krankengymnastik im Waldhorn übernommen. Bereits seit 2011 gehört sie hier zum festen Stamm. An ihrem Beruf begeistert sie die enge Zusammenarbeit zwischen Patient und Therapeut, die Freude an sichtbaren Behandlungserfolgen und mehr Lebensqualität der Patienten durch Erreichtes. Ihre Arbeit macht der „waschechten Schwäbin“ Spaß!



Seit dem 1. September 2020 haben wir ein neues Gesicht in unserer Verwaltung. Amelie Klumpp ist mit ihren 20 Jahren bereits eine ausgebildete Restaurantfachfrau, die durch ihr großes Interesse an Wirtschaftsfächern nun ihre Ausbildung als Kauffrau im Gesundheitswesen bei uns begonnen hat. Die Möglichkeit mit den Patienten Kontakt zu haben findet sie großartig.

SOMMERFESTE...

Wir haben die Hoffnung, dass wir in diesem Jahr wieder unsere Sommerfeste durchführen können.

Am **23. Juli (Haus Waldhorn)** und am **30. Juli 2021 (Haus Berghof)** möchte unsere Küche rund um Küchenchef René Granderath für Sie etwas Besonderes zaubern. Sollten es die Vorgaben des Landes hinsichtlich der Pandemie erlauben, können wir auch musikalische Begleitung an diesen Abenden anbieten.

Selbstverständlich wird die tatsächliche Durchführung stets im Hinblick auf die aktuelle Pandemielage entschieden – die Sicherheit Ihres Aufenthaltes hat hier immer oberste Priorität.



Winterangebote

Mit dem Beginn der kühleren Jahreszeit stehen Ihnen wieder unsere Winterangebote zur Verfügung. Im Zeitraum vom **01.11.2021 bis 05.03.2022** haben Sie die Möglichkeit zu einem vergünstigten Preis in einem Einzelzimmer Ihren Aufenthalt bei uns zu verbringen.

Sie benötigen mehr Informationen? Setzen Sie sich mit uns in Verbindung, wir erläutern Ihnen gerne die Details.

Rückfragen und Anmeldung in der Verwaltung:
Neurologische Klinik Selzer | Telefon 07447 27 0

HAUS WALDHORN

Wir bieten in dieser Zeit für unsere Patienten
Sonderpreise für unsere Einzelzimmer

Preise pro Tag:

EZ mit Dusche, WC, Balkon	€ 30,00
EZ mit Dusche, WC, Murgseite	€ 29,00
EZ mit Dusche, WC, Straßenseite	€ 20,50

HAUS BERGHOF

Wir bieten in dieser Zeit für unsere Patienten
Sonderpreise für unsere Einzelzimmer

Preise pro Tag:

EZ mit Dusche, WC, Balkon	€ 31,00
EZ mit Dusche, WC	€ 30,00
EZ mit Dusche, WC, Bergseite	€ 29,00
EZ mit Dusche, WC (AB)	€ 20,50

Genießen Sie als Familienangehöriger oder Begleitperson Ihren **Urlaub**
im winterlichen Schwarzwald zum Pauschalpreis
inklusive Unterkunft und Vollpension:

Unterbringung Begleitperson:

Doppelzimmer mit Dusche, Bad, WC	€ 41,50
Einzelzimmer mit Dusche, Bad, WC	€ 51,50

Unterbringung Begleitperson:

Doppelzimmer mit Dusche, Bad, WC	€ 41,50
Einzelzimmer mit Dusche, Bad, WC	€ 51,50



Erneute Anerkennung durch die DMSG

Erneut hat die Neurologische Klinik Selzer durch die Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft (DMSG) die Bestätigung als

„anerkanntes MS-Zentrum“

für weitere zwei Jahre erhalten.

Mit dieser Auszeichnung wird unsere Arbeit für unsere Patienten bestätigt und gewürdigt, die durch die jahrelange Erfahrung in der Behandlung von MS-Erkrankten geprägt ist.

Wir freuen uns über diese Anerkennung!

...und bleibt weiterhin „TOP“ ausgezeichnet durch die Focus Klinikliste.





NEUROLOGISCHE
KLINIK
SELZER